

[9546.] Von unserem Verlage halten wir stets in Leipzig vollständiges Lager und finden in den meisten Fällen Bestellungen darauf von dort ebenso schnell, jedenfalls aber p. Commissionär bedeutend billiger als von hier aus mit directer Post, ihre Erledigung.

Bei den vielen directen Bestellungen, die wir häufig wegen Mangel an Exemplaren erst nach Leipzig dirigiren mußten, unterlassen nicht, hierauf aufmerksam zu machen und zeichnen

Hochachtungsvoll
Kesselring'sche Hofbuchbldg.
Edw. Ronne's Verlag
 in Hilburchhausen.

Bur bevorstehenden Communionzeit

[9547.] empfehle ich die Gebetbücher meines Verlages in gewöhnlichen bis zu den feinsten Einbänden zu billigen Preisen. Preiscon- rant steht zu Diensten.

Eöln 1871. **J. P. Bachem.**

Clichés aus dem Daheim

[9548.] geben wir
 in Galvano zu 5 Ngr,
 in Blei zu 4 Ngr

pro fäch. Quadrat Zoll ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und brillanten Illustrirung von Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern, besonders die Kriegsbilder. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur Einlösung für den Commissionär.

Leipzig. **Daheim-Expedition.**
 (Belhagen & Klasing.)

Als Uebersetzerin

[9549.] bietet eine wissenschaftlich gebildete Dame gegen mäßiges Honorar ihre Dienste an. Dieselbe hat durch mehrjährigen Aufenthalt in England und Frankreich sich mit den Sprachen beider Länder vollkommen vertraut gemacht, und besitzt auch hinlängliche Literaturkenntniß, um allen Anforderungen Genüge leisten zu können. Beste Referenzen stehen ihr zur Seite.

Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre J. W. an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

Zur Abrechnung!

[9550.] Um Irrthümern bei der bevorstehenden Abrechnung vorzubeugen, bringen wir hiermit in Erinnerung, dass der Oster-Mess-Termin für unsere Lieferungen an ausländischem Sortiment die Zeit vom 1. Sept. bis ult. Februar umfasst, und bitten dies gef. genau zu beachten. Wir erwarten reine Saldirung ohne jeden Uebertrag und werden überall, wo ein solcher dennoch gemacht wird, die Rechnung schliessen.

A. Asher & Co. in Berlin.

[9551.] **2 Schnellpressen** mittlerer Größe, gut im Stande, werden gegen baare Zahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter A. B. # 1. werden von der Exped. d. Bl. besorgt.

Ein Corrector und Buchhalter,

[9552.] der auch das Zeitungs-Expeditionswesen kennt, für eine größere Buchdruckerei gesucht. Offerten unter C. D. besorgt die Exped. d. Bl.

Moriz Schauenburg,
G. Silbermann's Nachfolger in
Sträßburg,

[9553.] empfiehlt seine Buchdruckerei den Herren Verlegern. Werke in französischer Sprache werden durchaus correct geliefert.

Specialität in Buchdruck- & Farbendruck.

Die Erzeugnisse dieser Abtheilung sind von festester Vollkommenheit. Pariser und Londoner Verleger beschäftigen die Farbendruckpressen vorzugeweise. Zur Cantate-Messe wird ein Musterband in Leipzig auflegen.

[9554.] Unterzeichneter empfiehlt seine in größ- rem Maßstabe eingerichtete Buchbinder- u. ge- ehrten Herren Buchhändlern zur gef. Beachtung u. versichert bei elegantester und solidester Ausführung die billigsten Preise.

Hochachtungsvoll
 Leipzig. **J. F. Bösenberg.**

C. G. Naumann, Leipzig.
Accidenz- u. Buchdruckerei.

[9555.] **Formular-Magazin.**
 Näheres in Schulz' Adressbuch.

[9556.] **W. Aarland,**
xylogr.-artist. Anstalt.
 Leipzig, Thalstr. 13.

[9557.] **Mit 45% Rabatt** gegen baar liefert Musikalien-Sortiment stets sofort
Robert Seig in Leipzig.

[9558.] Partien und Restauslagen kauft stets zu angemessenen Baarpreisen
M. Glogau jun. in Hamburg.

[9559.] Gute Partieartikel und Auslagereste kaufen stets
Bermann & Altmann in Wien.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

[9560.] Nach leichtem Unwohlsein von wenigen Tagen verschied heute Nachmittag 6 Uhr schnell

und unerwartet unser theurer Vater, Schwieger- vater, Grossvater und Onkel

Herr Emil Bock,

Chef der B. Behr'schen Buchhandlungen in Berlin und Posen, der Hof-Musikalienhand- lung von G. Bote & Bock und der Verlags- handlung S. Schletter in Berlin.

Den zahlreichen Freunden des Verstor- benen diese Trauerkunde hierdurch mittheilend, bitten um stille Theilnahme

Berlin, den 31. März 1871.
 die Hinterlassenen.

Leipziger Börsen-Course
 am 3. April 1871.

(B = Brief. bz. = Bezahlt, G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T. 143 G	l. S. 2 M. 142 1/2 G
Augsburg p. 100 fl. i. S. W.	k. S. 8 T. 57 G	l. S. 2 M. —
Belg. Bankplätze pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T. 80 1/2 B	l. S. 3 M. 80 1/2 G
Berlin pr. 100 auf Pr. Ort.	k. S. Va. 99 1/2 G	l. S. 2 M. —
Bremen p. 100 auf Ladr. 45 auf	k. S. 8 T. 110 1/2 G	l. S. 2 M. 109 1/2 G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T. 57 1/2 G	l. S. 2 M. 56 1/2 G
in S. W.	k. S. 8 T. 151 1/2 G	l. S. 2 M. 150 1/2 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 7 T. 6.25 1/2 G	l. S. 3 M. 6.23 1/2 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 8 T. —	l. S. 3 M. —
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T. —	l. S. 3 M. —
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T. 81 G	l. S. 3 M. 80 1/2 G
Sorten.		
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. 2 1/2 Zpfd. brutto u. 1/10 Zpfd. fein) pr. St.	—	—
Augustd'or à 5 auf pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.	—	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 R. pr. St.	—	—
20 Francs - Stücke	5.12 1/2 G	—
Holl. Duc. f 143 1/2 St. f 13 auf Ag. pr. Ct.	—	—
Kais. do. f 12 Zpfd. f do. „ do.	6 1/2 B	—
Passir do. „ do. „ do.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto	—	—
Silber pr. Zollpf. fein	—	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	81 1/2 G	—
Russische do. pr. 90 R.	—	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 auf	99 1/2 G	—
do. do. do. à 10 auf	99 1/2 G	—
Ausland. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	99 1/2 G	—

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fer- nere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 auf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,
 3) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Rath der Stadt Leipzig. — Erhöhtene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebrett Nr. 9462 — Auszug der Einzeichnungen in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler. — Anzeigebrett Nr. 9462 —

9560. — Leipziger Börsen-Course am 3. April 1871.	Deuerlich 9494.	Kreischmann 9530.	Brägel & R. 9476.
Aarland in Leipzig 9556.	Dümmel's Verl. in B. 9536.	Kommel in R. 9509.	Buttkammer & W. 9511.
Anonyme 9462, 9464, 9525, 9528, 9531, 9533—35, 9537, 9549, 9551—52, 9560.	Duncker's Buch-Verl., A., 9475.	Ludhard in L. 9472, 9480—81.	Reichshöfer 9463.
Asher & C. in B. 9550.	Dyl 9523.	Mäden 9539.	Rudolph 9486, 9489.
van Baalen & S. 9474.	Ebbardt in B. 9499, 9504, 9508, 9529.	Manz in B. 9513.	Schauenburg 9553.
Bachem 9547.	Ebbardt in B. 9478.	May in Ch. 9485, 9510.	Schindler in Zerhausen 9532.
Beller'sche Verl. 9484.	Engelmann in L. 9526.	Rittsdorffer 9490, 9544.	Seidel & S. 9467.
Bermann & R. 9559.	Exped. d. Berl. Börsen-Zeitung 9540.	Rittler & S. 9522.	Seig in L. 9557.
Berkling 9506.	Glogau jun., W., 9558.	Wüller in Brnt. 9477.	Send in W. 9498.
Borndrud 9541.	Hartmann 9496.	Raumann, C. G., in Leipzig 9555.	Simon 9483.
Bösenberg in Leipzig 9554.	Hartmann 9518.	Reumann-Hartmann's Verl. 9479.	Springer's Verl. 9515.
Brandt 9516.	Helz 9545.	Rißhoff & J. 9465.	Stangel 9514.
Beaumüller & S. 9488.	Henschel 9524.	Röhrig 9521.	Steinacker 9503.
Brend'amout & C. in Düffel- dorf 9538.	Herold & W. 9492.	Ronne 9546.	Thimm 9501, 9520.
Brochhaus 9502.	Huch in D. 9471.	Dhne 9493.	Trübner & C. 9542.
Büching in B. 9512.	Jaworski 9473.	Odenbourg 9469.	Ulrici 9497.
Calvoro & C. 9500.	Keil 9543.	Olsen 9466, 9468.	Waldmar 9495.
Clemm 9517.	Kesselring 9546.	Pitrenj 9482.	Wartig 9491.
Czihak 9527.	Klein in R. 9505.	Betrik in Pest 9519.	Werther 9487.
Daheim-Exped. 9548.			Williams & R. 9507.
			v. Zabern 9470.